HTL-Maturanten schützen Rehkitze mit Drohnen

Perger Schule wickelte die Präsentation der besten Projektarbeiten der Schulabgänger als Online-Konferenz ab

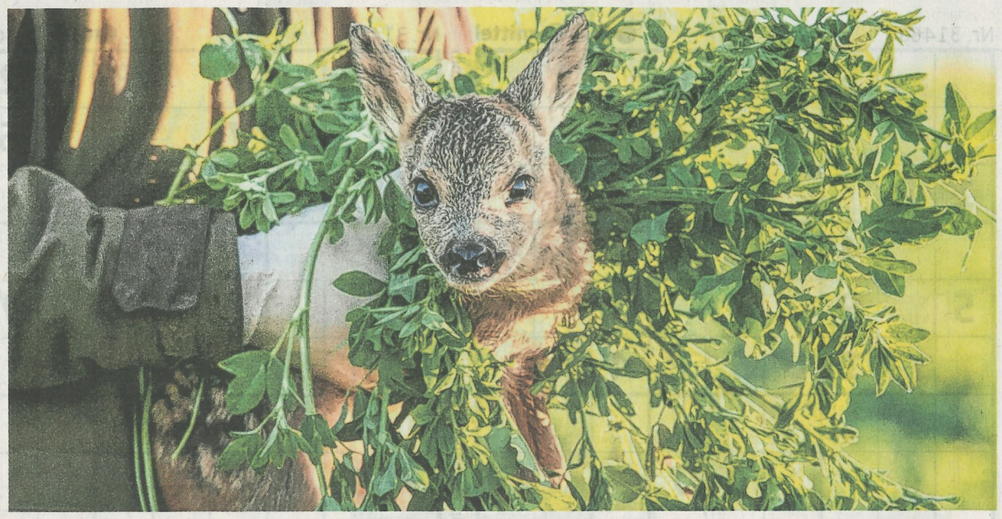
VON BERNHARD **LEITNER**

PERG. Mehr als 40 Teilnehmer verzeichnete am Donnerstagabend das Online-Meeting, das der Absolventenverband der HTL Perg anlässlich der Präsentation ihrer besten Projekt- und Diplomarbeiten auf die Beine gestellt hatte. „Normalerweise ist unser P@bs Project Award in der voll besetzten Aula einer der Höhepunkte im Schuljahr. Aber heuer mussten wir eben improvisieren", sagt Schuldirektor Christian Reisinger im Gespräch mit den OÖNachrichten.

Anstatt auf der großen Bühne präsentierten die Moderatoren Milena Lengauer und Martin Buchberger die Sieger der Kategorien Technik/Innovation und Wirtschaft über Microsoft Teams.

Auch für den Obmann des Absolventenverbands, Gerhard Zweimüller, war das eine Premiere: „Ich bin froh, dass wir die Award-Verleihung nicht gänzlich abgesagt haben. Die Schüler haben es sich verdient, dass ihre Projekte bestmöglich präsentiert werden."

Mit gleich zwei Stockerlplätzen, nämlich dem dritten Platz in der Kategorie Wirtschaft und dem ersten Platz in der Kategorie Technik/Innovation zählten Thomas Brych, Michael Hitzker, Markus Kurzmann und Projektleiter Tim-Matthias Klecka zu den großen Abräumern der diesjährigen Prämierung. Über mehrere Monate hinweg konstruierten sie eine Drohne, die mit Open-Source-Software gesteuert wird.



Um junge Rehe vor dem Mähtod zu bewahren, kann sie eine von HTL-Maturanten konstruierte Drohne aufspüren. (APA)

Prämierung per Online-Konferenz: Christian Reisinger, Milena Lengauer, Martin Buchberger und Gerhard Zweimüller – von oben links im Uhrzeigersinn (lebe)

Die Bauteile dafür wurden teils mit dem 3D-Drucker daheim hergestellt und die zugekaufte Elektronik selbst verlötet. Darüber hinaus kümmerte sich das Team auch darum, dass die von ihnen entwickelte Steuersoftware auch mit gängigen Smartphones – egal ob iOS oder Android – gelingt.

Zu guter Letzt haben sich die vier HTL-Maturanten auch über die praktische Anwendungsmöglichkeit ihrer Drohne den Kopf zerbrochen: Ausgestattet mit Kamera, Wärmesensor und künstlicher Intelligenz kann das Fluggerät erkennen, ob sich in einer Wiese ein Rehkitz aufhält.

> **Ich bin froh, dass wir die Awardverleihung nicht abgesagt haben. Die Schüler haben es sich verdient, dass ihre Projekte bestmöglich präsentiert werden."**
>
> **Gerhard Zweimüller,** Obmann des Absolventverbands der HTL Perg

Landwirte oder Jäger können somit rechtzeitig reagieren und den Wildnachwuchs vor dem Mähtod bewahren. Für ihre Arbeit wurden die Maturanten übrigens nicht nur von ihrer Schule ausgezeichnet: Auch beim Ars Electronica Festival im vergangenen Herbst in Linz konnte das Quartett bereits einen Preis ergattern.

Über 300 Euro für den ersten Preis in der Kategorie Wirtschaft durften sich vergangene Woche zudem Matthias Heiden und Patrick Wegerer freuen. Sie erweiterten ein bereits in Einsatz befindliches System zur Zeiterfassung in Unternehmen um ein Tool, mit dem sich etwa Einträge für Pausen wesentlich vereinfachen lassen.